

57000 Euro für „Sport gegen Krebs“

Kiel. Große Freude über den gesammelten Betrag herrschte bei der Übergabe der Spen-

denschecks des Projekts „Rudern gegen Krebs“ an das Team der Physiotherapie für

Krebspatienten des Städtischen Krankenhauses. Der Rekordbetrag von 57000 Euro



Spendenscheck-Übergabe mit (von links) Bernd Klose, Vorsitzender Erster Kieler Ruder-Club von 1862, Uwe Zwingmann, Erster Vorsitzender Rudergesellschaft Germania Kiel, Maya Darmstadt zweite Vorsitzende Verband Kieler Schüler Ruderer, verantwortlich für Sport und Regatten, Ministerpräsident Torsten Albig, Claus Feucht, Vorstand Stiftung Leben mit Krebs, Karin Peter, ehrenamtliche Patientensprecherin (Krebspatienten), Thomas Wessolowski Leiter Physiotherapie Städtisches Krankenhaus, Astrid Schulz, Leiterin des Sportprojekts, Sporttherapeutin.

Foto eis

Copyright by
Kieler Nachrichten

war bei der Veranstaltung am 31. Mai gesammelt worden, die von Ministerpräsident Torsten Albig und verschiedenen Kieler Rudervereinen unterstützt wurde. Auch die Stiftung „Leben mit Krebs“ hatte das Projekt mitgetragen. 82 Teams mit insgesamt 410 Teilnehmern waren Ende Mai auf der Förde unterwegs, um Geld für den guten Zweck zu sammeln. Erfahrene Ruderer saßen gemeinsam mit Amateuren in den Booten, um mit Sport den Sport zu unterstützen. Denn das Geld kommt dem Projekt „Sport und Krebs“ des Städtischen Krankenhauses zugute, bei dem Krebspatienten die Möglichkeit bekommen, kostenlos ihre Kondition, Beweglichkeit und Muskelkraft zu verbessern. Mithilfe des gesammelten Geldes ist das Projekt jetzt bis ins nächste Jahr gesichert.

(tes)